

Presseinformation

14. April 2009

Der Weg zur Landesausstellung

Info-Veranstaltung am 22. April im NÖ Landhaus

Nach zwei Jahren intensiver Vorbereitung wird die erste grenzüberschreitende NÖ Landesausstellung zum Thema „Österreich. Tschechien. geteilt - getrennt - vereint“ in Horn, Raabs und im tschechischen Telc vom 18. April bis 1. November zu sehen sein. Aus diesem Anlass präsentieren am Mittwoch, 22. April, ab 10 Uhr im Ostarrichisaal des NÖ Landhauses in St. Pölten Dr. Stefan Karner, Wissenschaftlicher Leiter der NÖ Landesausstellung 2009, und Dr. Armin Laussegger, Mitarbeiter am Ludwig Boltzmann-Institut, die wichtigsten Eckpunkte und Zielsetzungen von „Österreich. Tschechien. geteilt - getrennt - vereint“.

Die Ausstellung selbst basiert auf einem breiten Fundus an zum Teil noch nie gezeigten Exponaten aus Archiven, Museen und privaten Sammlungen in Österreich und Tschechien. Durch eine große zeitgeschichtliche Sammelaktion konnten auch viele Leihgaben von Privatpersonen in die Ausstellung eingebaut werden.

Im Kunsthaus Horn wird die Geschichte des 20. Jahrhunderts zu sehen sein - von der gemeinsamen Epoche in der Monarchie über die getrennten Wege nach 1918, den „Kalten Krieg“ und den „Prager Frühling“ 1968 bis hin zur Öffnung des „Eisernen Vorhangs“ und Tschechiens Weg in die Europäische Union. In Raabs wird die Grenze erlebbar: Den Besuchern wird das Leben an und mit der Grenze, aber auch die „Grenzen in unseren Köpfen“ präsentiert. Das gemeinsame Kulturschaffen Österreichs und Tschechiens wird in Telc gezeigt: von der Musik über die Literatur, die bildende und die darstellende Kunst bis hin zur Architektur.

Nähere Informationen und Anmeldung: Zentrum für Ost- und Südosteuropa an der NÖ Landesakademie, Dr. Ilona Slawinski, Telefon 0664/142 56 84.